

## Gewinn- und Verlust-Rechnungen

	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
<b>Debet</b>					
Betriebsausgaben	1 794 636	1 725 935	1 783 715	1 503 104	1 254 687
Verwaltung	14 467	16 649	13 336	14 598	14 490
Heimfall-, Abschreibungs- u. Erneuerungs-Konto	287 406	264 216	249 965	254 933	175 712
Reingewinn	108 054	153 201	158 224	144 358	134 363
Summa	2 204 565	2 160 003	2 205 241	1 916 994	1 579 153
<b>Kredit</b>					
Vortrag	1 145	622	1 885	2 956	8 078
Betriebseinnahmen	2 092 982	2 073 487	2 068 205	1 757 837	1 424 042
Zinsen	110 437	85 893	135 151	156 200	147 032
Summa	2 204 565	2 160 003	2 205 241	1 916 994	1 579 153

Bezüge des Vorst. 1932: 21 971 RM, des A.-R.: 10 000 RM.

**Gewinn-Verteilung: 1928:** Reingewinn 108 054 RM (Div. 93 750; do. der Genußsch. 7681, R.-F. 6000, Vortrag 622). — **1929:** 153 201 RM (Div. 112 500; do. der Genußsch. 12 815, R.-F. 26 000, Vortrag 1885). — **1930:** 158 224 RM (R.-F. 30 000, Div. 112 500; do. der Genuß-

scheine 12 767, Vortrag 2956). — **1931:** 144 358 RM (R.-F. 10 000, Div. 112 500, do. der Genußsch. 13 780, Vortrag 8078). — **1932:** Gewinn 134 363 RM (R.-F. 7000, Div. 112 500, do. an Genußscheine 11 357, Vortrag 3506).

## Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohleneisenbahn.

Sitz in Zwickau.

**Vorstand:** Ernst Krefner.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Oberbürgermeister Richard Holz, Zwickau; Bank-Dir. i. R. Eduard Bauermeister, Zwickau; Gen.-Dir. i. R. Dr.-Ing. e. h. Oskar Jobst, Hartha-Hintergersdorf; Reg.-Rat a. D. Bank-Dir. Dr. Hans Zimmermann, Dresden.

**Gegründet:** 1858. Betriebseröffnung 1860. Konzeptionsdauer unbeschränkt.

**Zweck:** Gegenstand des Unternehmens ist die Verbindung der in seinem Bereiche liegenden Kohlenwerke und gewerblichen und sonstigen Anlagen mit den Reichseisenbahnen sowie der Ausbau und Betrieb seiner Bahn. Länge 6.60 km; Spurweite 1.435 m. Der Betrieb wird von der Reichseisenbahn geführt, die auch die Transportwagen stellt.

**Statistik:** Der Reichsbahngesellschaft wurden zugeführt bzw. von dieser übernommen 1921/22—1932/33: 352 729, 338 047, 279 007, 291 256, 279 346, 355 558, 357 436, 329 254, 288 801, 230 542, 209 528, 209 295 t.

**Kapital:** 516 740 RM in 1120 Akt. zu 200 RM, 455 Akt. zu 600 RM und 987 Akt. zu 20 RM.

**Vorkriegskapital:** 801 900 M.

Urspr. 801 900 M in 1782 Akt. zu 450 M. Lt. G.-V. v. 23./1. 1922 erhöht um 594 000 M in 594 Akt. zu 1000 M, angeb. im Verh. 1350 : 1000 zu 167½ %. Lt. G.-V. vom 19./1. 1925 Umstell. von nom. 1 395 900 M im Verh. 10 : 6 auf 837 540 RM. Lt. G.-V. v. 12./8. 1932 Herabsetz. des A.-K. durch Einzieh. von nom. 99 340 RM eigener Aktien u. Zusammenleg. des verbleibenden A.-K. von nom. 738 200 RM im Verh. 10 : 7 auf nom. 516 740 RM zwecks Ausgleichs von Wertminderung u. zur Vornahme einer Teilausschütt. an die Aktionäre in Höhe von 12½ %.

**Großaktionäre:** Erzgebirgischer Steinkohlen-Aktienverein in Zwickau.

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3. — G.-V.: 1933 am 2./6. — Stimmrecht: Je 10 RM A.-K. = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** R.-F. ist erfüllt, vom Reingewinn 5 % außer fester Vergütung von 8000 RM, Tant. an A.-R., Rest Div.

**Bilanz am 31. März 1933:** Aktiva: Anlagevermögen: Bahngrundst. 32 050, Bahnanlagen 202 022, Betriebsgebäude 12 200, sonstige Grundstücke 3500, Geschäfts- u. Wohngebäude 28 200, Fahrzeuge (2 Lokomotiven) 11 400, Geräte 1000, Beteiligung (Flughafen G. m. b. H., Zwickau) 1, Umlaufvermögen: Banstoffe 6038, Wertpapiere 236 038, Hypotheken 13 880, Forderungen auf Grund von Leist. 33 956, Kassenbestand einschließl. Guthaben bei Notenbanken u. Postscheckguth. 35 311, andere Bankguthaben 90 654; sonstige Aktiva: Kapitalrückzahlung 73 294. — Passiva: Grundkapital 516 740, gesetzl. Rücklage 59 056, Rücklage für Beamtenruhegehälter 67 895, Verbindlichk. auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 13 641, unerhob. Dividendenscheine 264, Kapitalrückzahlung lt. Beschluß der G.-V. vom 12./8. 1932 73 820, Reingewinn 1932/33 48 130. Sa. 779 545 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verlust aus 1931/32 24 698, Sonderabschreib. auf Anlagen 255 446, Löhne u. Gehälter 22 958, soziale Lasten 932, Vergütungen an die Reichsbahn für Löhne, Gehälter u. soziale Lasten 51 275, Abschreib. auf Anlagen 55 804, Abschreib. auf Beteiligung 999, Besitzsteuern 26 062, sonstige Aufw. 67 926, Reingewinn 1932/33 48 130 (davon: Div. 46 506, Vortrag 1623). — Kredit: Entnahme aus gesetzl. Rücklage 24 698, Auflösung der Erneuer.-Rücklage 40 000, Auflös. der Rückl. gemäß § 227 HGB. Abs. (5) Ziffer 2 67 807, Ueberschuß aus Aktienzusammenlegung 147 640, Betriebseinnahmen 231 708, Zinsen 16 488, Miet- u. Pachtzins 5782, Steuerrückzahlungen 18 843, Steuergutscheine 1264. Sa. 554 230 RM. Gesamtbezüge des A.-R. u. Vorst. 26 856 RM.

**Kurs ult. 1927—1932:** 150, 115, 95, 63, 38\*, 39 %. Notiert in Zwickau. (Bis 1931 aml. Notiz, ab 1932 nur Freiverkehrs-Notiz.)

**Dividenden 1926/27—1932/33:** 10, 10, 10, 10, 6, 0, 9 %.

**Zahlstellen:** Zwickau: Dresdner Bank, Vereinsbank (Abt. der Allg. Dt. Credit-Anst.), Zwickauer Stadtbank; Dresden: Sächs. Bank u. deren Fil.